

STIFTUNG
CONVIVIAL

STIFTUNGSPREIS 2018

ABER

**ICH WILL NICHT
IN DIESE WELT**

GEHÖREN

EINSENDESCHLUSS 30. JUNI 2018

Für wissenschaftliche, ästhetische, literarische oder
persönliche Beiträge, die Ivan Illichs kritische Perspektive fortführen.

Die Preissumme beträgt 5.000 €

Der Preis wird am 22. September 2018 in Wiesbaden verliehen.

Kontakt: Anne Zulauf · anne.zulauf@convivial.de
Blücherstraße 28 · 65195 Wiesbaden.

Informationen zum Stiftungspreis unter www.convivial.de

STIFTUNGSPREIS 2018

Die Stiftung Convivial, Wiesbaden, schreibt den **Ivan Illich Preis 2018** aus. Der Preis wird für die beste Einsendung zu einem Thema verliehen, das sich mit dem Werk und der Wirkung Ivan Illichs auseinandersetzt.

Der Preis in Höhe von 5.000 Euro wird am 22. September 2018 in einer öffentlichen Veranstaltung in Wiesbaden verliehen.

Willkommen sind wissenschaftliche, ästhetische, literarische oder persönliche Beiträge, die Ivan Illichs kritische Perspektive aufnehmen und fortführen. Das Thema der Preisausschreibung ist durch einen Satz von Ivan Illich umrissen:

»Aber ich will nicht in diese Welt gehören...«

Dieser Satz wird von Ivan Illich so fortgeführt: »Ich will mich in ihr als Fremder, als Wanderer, als Außenseiter, als Besucher, als Gefangener fühlen. Ja, ich spreche von einem Vor-Urteil, also von einer Haltung, nein, nicht einer Haltung, meiner Haltung. Einem Grund, auf dem ich stehe, auf dem ich bestehe...«

»Aber ich will nicht in diese Welt gehören ... Ich will mich in dieser Welt als Gefangener fühlen um meiner Freiheit willen, als Außenseiter um meiner Verbundenheit willen, als Fremder um der Freundschaft willen.«

Die Jury, bestehend aus dem Stiftungsrat, Wegbegleitern Illichs und Wissenschaftlern aus Deutschland und Österreich zeichnet die »Schrift« aus, welche mit hervorragender Leistung erbracht wurde.

Die Jury

Prof. Dr. Barbara Duden [Berlin], Prof. Dr. Marianne Gronemeyer [Friesenheim], Dr. Charlotte Jurk [Ludwigshafen], Prof. Dr. Reimer Gronemeyer [Gießen], Marcus Jurk [Frankfurt a. M.], Manuel Pensé [Wiesbaden], Prof. Dr. Andreas Heller [Graz], Dr. Franz Tutzer [Bozen].

Die Teilnahmebedingungen

Beiträge mit einem Umfang von 20–30 Seiten werden postalisch an die Stiftung Convivial – Stiftungspreis – z. Hd. Anne Zulauf, Blücherstraße 28, 65195 Wiesbaden und elektronisch (max. 5 MB) unter www.convivial.de eingereicht. Dem Beitrag ist das ausgefüllte Formular [www.convivial.de] anzufügen. Bewerbungsschluss ist der 30. Juni 2018 [der Poststempel zählt].